



**Stadt  
Luzern**  
Grosser Stadtrat

## **Postulat Nr. 10 2012/2016**

Eingang Stadtkanzlei: 17. Oktober 2012

### **Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung**

Der Bahnhofplatz, der Europaplatz, das Inseli und die Ufschöttli gelten als gefährlich. In den letzten Wochen wurde regelmässig über Delikte wie Körperverletzungen und Überfälle berichtet. Kein Wunder fühlen sich die Luzernerinnen und Luzerner unsicher. Dass die Sicherheit abgenommen hat, wurde auch im Bericht zur Videoüberwachung auf dem Bahnhofplatz bestätigt. Die FDP-Fraktion will und kann die aktuellen Zustände nicht mehr länger dulden. Nach der Abschaffung der Polizeistunde, der Einführung der Nachtbusse hat der Druck auf die Stadt als Zentrum stark zugenommen. Eine Reaktion auf Seiten der Polizei, z. B. mit verstärktem Einsatz, höherer Präsenz konnte nicht oder nur ungenügend verzeichnet werden. Die Sicherheit in der Stadt Luzern ist an den Brennpunkten und insbesondere in der Nacht nicht mehr gewährleistet. Eine höhere Polizeipräsenz vor Ort kann die Situation verbessern. Dies hat die sichtbare Präsenz während der Musikfestwochen gezeigt. Sicherheit ist ein wichtiges Gut in unserer Gesellschaft und ist Grundlage für eine lebenswerte, gastfreundliche, prosperierende Stadt. Die Sicherheit ist Aufgabe des Kantons. Wir bitten daher den Stadtrat, beim Kanton zu intervenieren, damit der Kanton seine Aufgabe wahrnimmt und die Polizei entsprechend anweist und mit Ressourcen ausstattet, damit sie ihre Aufgabe „Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung“ auch in der Stadt Luzern entsprechend garantieren kann.

Sonja Döbeli Stirnemann  
namens der FDP-Fraktion

Stadt Luzern  
Sekretariat Grosser Stadtrat  
Hirschengraben 17  
6002 Luzern  
Telefon: 041 208 88 76  
Fax: 041 208 88 77  
E-Mail: [grstr@stadtluern.ch](mailto:grstr@stadtluern.ch)  
[www.stadtluern.ch](http://www.stadtluern.ch)